

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
 von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Köln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd. VI.

ZURICH, den 3. October 1885.

Nº 14.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.		1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ²	kg 27	kg 11	
Druckfestigkeit " "	" 200	" 86,6	
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	" 317	" 127,7	

Deutsche Illustrierte Zeitung

Das erste Heft des neuen Jahrgangs m. d. 14 Farben hergestellten Grätkunstbeilage „Gerettet“ erschien neben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen für

Wir empfehlen ein Probeabonnement neuer, künstlerisch reichhaltiger, ausgestatteten und textlich interessanten Zeitung zum Preise von

(M 461/9 B)

40 Pfennig pro Heft.

2 Mk. 50 Pf. pro Quartal.

Steinzeug-Röhren

von 5 bis 60 centm. U.W. nebst allen Façonstücken Canal-Sohl-Steine, Schaalen, Einlass- u. Scheitel-Stücke, Strassen- u. Hof-Sinkkasten, Sand- u. Fett-Fänge, Syphons zu Canalisationen, Wasser- u. Abortleitungen, in anerkannt vorzüglicher Qualität aus der Fabrik von I. F. Espenschied in Friedrichsfeld in Baden liefert der General-Vertreter für die Schweiz: I. Sponagel in Zürich.

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



Diplom 1883.
liefert die Gypsfabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg.

(M 1293 Z)



Bauterrain zu verkaufen. (M 1584 Z)

Grosser Bauplatz am hiesigen Fremdenplatze gelegen, ist zu verkaufen. Offerten sind zu richten Chiffre D. E. poste restante Luzern.

Erfindungs-Patente im In- u. Auslande

werden nachgesucht und verwerthet durch:

F. C. GLASER, BERLIN, S.W. Lindenstr. 80.

Telegraphen-Adresse: COMMISSIONSRATH GLASER, BERLIN

Nächstehende Firmen haben bestätigt als Referenzen erwähnt zu werden:
 A. Borstig, Berlin, Buchumer Cussstahlfabrik, Brieslauer Eisenbahnwagenbau, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Mühlheim a. M., Böcking & Halbergerhütte, Königs- und Laurahütte, Berlin, Cottlieb Hecker & Söhne, Heinrich Gulden, Sächsische Maschinen-Fabrik vorm. Richard Hartmann, Chemnitz.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik
 Blaubeuren
 gegründet 1872

Geb Brüder Leube
 Ulm a. d. Donau
 gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement

Roman-Cement

nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.

Jahresproduction 700,000 Zentner.

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.



Fabrikmarke

Gottfried Stierlin Schaffhausen.

Diplom der Schweiz. Landesausstellung Zürich
 „für seine wichtigen Verbesserungen an Thür- und Fensterbeschlägen, bei sauberer und gediegener Arbeit.“
 (Mag 23 Z)

Specialität:
 Thürschliesser bewährter Construction.
 Doppel-Thürschliesser in 4 Systemen in 16 No.
 Selbstschliessende Patent-Fisch- und Charnierbänder.
Pat. Klappflügelbeschläge, selbstöffnend und selbstschliessende.
 Prämirte: 1884 in Tepliz (silberne Medaille) und in Nizza (goldene Medaille) erhalten.